

Radeln & Wandern

„Auf den Spuren derer von Hohenlohe“

Rad- und Wanderweg „Auf den Spuren derer von Hohenlohe“ (Symbol: Roter Milan“

Länge ca. 12 km

Wenige Steigungen, überwiegend flach; für Radfahrer durchgehend befestigter Weg

Start und Ziel: An der alten Weed neben dem Bushäuschen

Der Weg beginnt in Hohlach an der alten Weed neben dem Bushäuschen. Von hier ab gehen wir rechts Richtung Wallmersbach. Linker Hand sehen wir das ehemalige Rittergut Hohlach, das sich heute in Privatbesitz befindet. Am Ortsende nach der großen Friedenseiche biegen wir links in den betonierten Feldweg ein in Richtung Galgenberg. Oben auf dem Galgenberg angelangt, lädt eine Bank zum Verweilen ein. Von dort können wir einen herrlichen „Rundumblick“ genießen!

Nach ca. 50 m endet der geschotterte Weg und es geht nach links in Richtung Walkershofen. Am Ortseingang biegen wir nach rechts ab, anschließend (am schönen Fachwerkhäuschen) wieder nach rechts. Nun erreichen wir Schloss Walkershofen. Das ehemalige Wasserschloss samt Schlossgarten und geweihter Kapelle wird heute z.B. als Location für Hochzeiten genutzt.

Nach dem Schloss gehen wir nach links, anschließend wieder rechts Richtung Campingplatz. Nun stehen wir vor dem "Wirtshaus im Ried", welches zum Campingplatz des Camping-Paradies-Franken gehört. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Von hier aus gehen wir rechts den Feldweg weiter in Richtung Equarhofen. Nach ca. 500 m, an den 7 Pappeln vorbei, halten wir kurz inne, drehen uns in Richtung Nordwest und genießen den schönen Blick auf das Bauerndorf Auernhofen.

Wir gehen den geschotterten Weg weiter bis er endet, biegen rechts in die einstige Heerstraße ein bis sie endet und laufen dann links auf der Hauptstraße weiter nach Equarhofen. Dort angekommen geht's links ins Dorf, wir lassen die große Brücke rechts liegen und laufen nach ca. 50 m den Kirchenbug zur Kirche hoch. (Hier sei gesagt, wer Zeit hat, sollte sich das Dorf anschauen. Die vielen renovierten Fachwerkhäuser und das ursprünglich erhaltene Ortsbild ist absolut sehenswert.)

Auf der Höhe der St. Kilianskirche laufen wir rechts den schmalen Weg aus dem Dorf heraus bis fast zum Waldrand (Amtholz). An der Abzweigung, an der eine Bank zum Rasten steht, biegen wir links ab und gehen auf dem Spurweg am Waldrand entlang bis zu dessen Ende. Dort biegen wir rechts ab und laufen ebenfalls am Waldrand entlang bis wir wieder in Hohlach angekommen sind.

Am Ortschild nehmen wir die linke Straße, vorbei an der Chorturmkirche St. Georg, zum Dorfplatz.

Dort finden wir zum Abschluss eine Schautafel, auf der die Geschichte des Adelsgeschlechts „derer von Hohenlohe“ beschrieben ist.

Besonderheiten:

Rittergut Hohlach
Friedenseiche Hohlach
Wasserschloss Walkershofen
St. Kilianskirche Equarhofen
St. Georgskirche Hohlach
Schautafel Adelsgeschlecht "derer von Hohenlohe"